

GLANZPUNKTE IM DIETSCHWEILER SAAL

Eine Konzertreihe im Kulturzentrum Presswerk Arbon. Mit den «Glanzpunkten im Dietschweiler Saal» organisiert das Sinfonische Orchester Arbon eine Reihe von Anlässen mit hoher Qualität und grosser Ausstrahlung. Ziel ist es, die Bevölkerung aus Arbon und der Region mit gehaltvollen Beiträgen auf diesen Saal aufmerksam zu machen und damit die kulturelle Vielfalt in Arbon zu stärken.



DUO ASPERA

AKKORDEON & FLÜGEL

Ria & Arthur
Dietschweiler
Stiftung

Freitag,
6. März 2026
19.00 Uhr

Kulturzentrum Presswerk Arbon
Dietschweiler Saal
Ticketpreis: 30.-
Abendkasse & Apéro ab 18.00 Uhr
Vorverkauf: www.orchesterarbon.ch



Sinfonisches Orchester Arbon

Hamelstrasse 15, 9320 Arbon
info@glanzpunkte.ch
www.orchesterarbon.ch

DUO ASPERA

Valentina Vargiu
Klavier

Ghenadie Rotari
Akkordeon

Duo Aspera ist ein Klavier- und Akkordeonduo, das sich seit seiner Gründung durch stilistische Vielseitigkeit und eine breit gefächerte internationale Konzerttätigkeit auszeichnet. Konzertreisen führten das Ensemble durch ganz Europa, die Vereinigten Staaten und Asien, mit Auftritten in renommierten Sälen wie der Berliner Philharmonie, der Carnegie Hall in New York, der Kioi Concert Hall in Tokio und dem Guri Arts Center in Seoul.

Einladungen zu bedeutenden Festivals – darunter Montafoner Resonanzen, Festival Meridian, Izmir New Music Days, Nei suoni dei luoghi, das Festival di Portogruaro und das PHILharmonika Festival in Berlin – sowie Auftritte in etablierten Kammermusikreihen in Triest, Udine und weiteren Städten unterstreichen die künstlerische Anerkennung des Ensembles. Duo Aspera wurde mehrfach international ausgezeichnet, u. a. mit dem Sony Classical Talent Scout Award und Preisen des Wettbewerbs Svirel in Slowenien. Seine kammermusikalische Ausbildung erhielt das Duo an der International Chamber Music Academy in Duino bei Mitgliedern des Trio di Parma.

Neben der Pflege des klassischen Repertoires widmet sich Duo Aspera intensiv der Erweiterung der Literatur für Klavier und Akkordeon – durch eigene Transkriptionen wie auch durch enge Zusammenarbeit mit zeitgenössischen Komponist:innen. Zahlreiche Werke wurden eigens für das Duo geschaffen, darunter Kompositionen von Petri Makkonen, Rocco De Cia und Gabriele Vanoni.

Rundfunkmitschnitte entstanden u. a. für RAI, RTV Slowenien, Radio Capodistria, Radio Classica Milano und Radio 3 Belgrad.

www.ghenadierotari.com/duo-aspera

PROGRAMM

I. Teil

Fantasia in f-moll für eine Orgelwalze K. 608
Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791) – Ferruccio Busoni (1866–1924)

Adagio und Allegro K. 594
Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791) – Silvio Omizzolo (1905–1991)

Prélude, Fugue et Variation, op. 18
César Franck (1822–1890)

Sechs Studien in kanonischer Form, op. 56
1. Nicht zu schnell, 2. Mit innigem Ausdruck
3. Andantino, 4. Innig, 5. Nicht zu schnell, 6. Adagio
Robert Schumann (1810–1856) – Claude Debussy (1862–1918)



PAUSE



II. Teil

Milonga sin Palabras
Astor Piazzolla (1921–1992)

Cuatro Estaciones Porteñas
Primavera Porteña, Verano Porteño, Otoño Porteño
Invierno Porteño
Astor Piazzolla (1921–1992)

Oblivion
Astor Piazzolla (1921–1992)

Adios Nonino
Astor Piazzolla (1921–1992)

Moldavian Rock
*Petri Makkonen (*1967)*